

# Mit dem Alphorn auch in Berlin unterwegs

**Herz fürs Brauchtum (86)** Georg Riesenegger hat vor 32 Jahren zwei Bläsergruppen gegründet, die an diesem Wochenende die Feier zum Jubiläum der „Äpler“ in Immenstadt eröffnen

VON SABINE METZGER

**Immenstadt** Seit mehr als 30 Jahren ist Georg Riesenegger Zweiter Vorsitzender des Trachten- und Heimatvereins „D' Äpler“ in Immenstadt. Und wenn der Verein am Wochenende 100-jähriges Bestehen feiert, werden die Jagdhorn- und die Alphornbläser den Festabend im Hofgarten musikalisch eröffnen. Beide Ensembles hat Riesenegger vor 32 Jahren gegründet.

Die Liebe zur Heimat, zur Tracht und zum Brauchtum sei ihm wohl in die Wiege gelegt worden, meint Georg Riesenegger (63). Mit zehn Jahren hat er in der Jugendgruppe mit den Plattlern begonnen, später war er Ansager bei unzähligen Veranstaltungen, dann 22 Jahre lang

Fähnrich und gleichzeitig Organisator und Helfer bei Jubiläen und Vereinsfesten. Auch beim Auf- und Abbau der Festzelte war Riesenegger stets im Einsatz.

„Früher hatte man Holzgerüste, auf denen man die Platten festnageln musste. Das war Arbeit in schwindelnder Höhe.“

Im Jahr 2009 ist Riesenegger für 50 Jahre Mitgliedenschaft von den Äplern ausgezeichnet worden. Im Rückblick auf seine vielen, aktiven Jahre freut es ihn heute besonders, dass die Schuhplattlergruppe alte Tänze wie den „Alpseer“ oder die „Wallfahrt“

wieder ausgegraben und einstudiert hat. Schwer zu lernen seien die Tänze ja schon, meint er, aber es sei wichtig, dass diese alten Plattler nicht vergessen werden.

Vor über 30 Jahren hat Riesenegger mit der Jagdhornbläsergruppe und der Alphorngruppe zwei Musikensembles gegründet. Die Alphornbläser – das sind Georg und Josef Riesenegger, Edi Fröhlich, Michael Lerscher, Reinhold Hehl und Günter Schadeck – spielen bei Brauchtumsveranstaltungen überall in der Region, bei Jubiläen, Empfängen, Festen und Feiern im In- und Ausland. Und sie sind Jahr für Jahr am Bayern-Stand bei der „Grünen Woche“ in Berlin mit dabei. Beim Rundgang übers Messegelände werde man an jedem Stand herz-

lich empfangen und bewirtet, erzählt Riesenegger. „Besonders am Stand der Thailänder“, sagt er, „die lassen einen gar nicht mehr weg.“

## Viel Musik und Tanz

Bei den Planungen fürs „100-Jährige“ saß Georg Riesenegger als Zweiter Vorsitzender im Festausschuss. Der Festabend an diesem Samstag ab 19 Uhr im Hofgarten wird unter dem Motto „Wenig Reden, dafür viel Musik, Tanz und Unterhaltung“ stehen. Für die Bergmesse und den Festausklang an diesem Sonntag um 11 Uhr auf dem Mittag-Gipfel wünscht sich Riesenegger – wie wohl alle Äpler – vor allem schönes Wetter. „Von da oben hat man einen imposanten Rundblick aufs ganze Allgäu.“

Herz fürs Brauchtum



Zuerst Plattler, dann Musiker, Fähnrich und Zweiter Vorsitzender: Georg Riesenegger von Trachtenverein „D' Äpler“ in Immenstadt. Foto: Sabine Metzger